



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung / Stadtgespräch**

Public-Key-Kryptographie: Wie sicher ist das Internet?

Praktisch jede Kommunikation im Internet wird durch sog. Public-Key-Kryptographie verschlüsselt, sodass im Idealfall ein Unbefugter diese nicht mitverfolgen oder manipulieren kann – wichtig nicht nur beim Online-Banking. Im Vortrag stellt der Bayreuther Zahlentheorie-Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Michael Dettweiler die Grundprinzipien der Public-Key-Kryptographie vor und zeigt einige Anwendungen sowie Risiken auf.

Thema: Public-Key-Kryptographie: Wie sicher ist das Internet?
Referent: Prof. Dr. Michael Dettweiler, Lehrstuhlinhaber IV für Mathematik – Zahlentheorie, Universität Bayreuth
Datum/Zeit: Mittwoch, 4. Dezember 2019, 18 Uhr
Ort: Iwalewahaushaus, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444 Bayreuth

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zum Vortrag

Praktisch jede Kommunikation im Internet wird durch sog. Public-Key-Kryptographie verschlüsselt, sodass im Idealfall ein Unbefugter diese nicht mitverfolgen oder manipulieren kann. Dies ist bspw. wichtig, um die Sicherheit von Überweisungen via Online-Banking zu gewährleisten oder für den Schutz privater Daten in sozialen Netzwerken. Im Vortrag stellt Prof. Dr. Michael Dettweiler die Grundprinzipien der Public-Key-Kryptographie vor und zeigt einige Anwendungen sowie Risiken auf.



Prof. Dr. Michael
Dettweiler

Zum Referenten

Prof. Dr. Michael Dettweiler wurde 1969 in Tübingen geboren. Er studierte von 1990 bis 1995 in Erlangen Mathematik, wo er auch 1999 promovierte. Im Jahr 2005 habilitierte er sich an der Universität Heidelberg, wo ihm 2006 ein Heisenberg-Stipendium der DFG zuerkannt wurde. Es folgten zahlreiche Auslandsaufenthalte, unter anderem am Institute for Advanced Studies (IAS) in Princeton (USA) und dem Institut des Hautes Etudes (IHES) in Paris. Seit 2010 ist Dettweiler Lehrstuhlinhaber für Zahlentheorie an der Universität Bayreuth. Sein Forschungsschwerpunkt ist insbesondere ein Teilgebiet der Algebra, die Galoistheorie, benannt nach dem französischen Mathematiker Evariste Galois. Galois, ein Zeitgenosse von Carl

Friedrich Gauß, begründete mit nicht einmal 20 Jahren die später nach ihm benannte Galoistheorie, die sich mit der Lösung algebraischer Gleichungen befasst. Galois' Entdeckungen (Unter welchen Bedingungen ist eine Gleichung in einer Unbekannten auflösbar?) sind heute zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Mathematik geworden. Im Jahre 2011 war Dettweiler als Experte der einzige deutsche Sprecher auf der Konferenz am IHES anlässlich des 200jährigen Geburtstags von Evariste Galois.

Die Bayreuther Stadtgespräche...

... bringen den Bürgern von Stadt und Region wissenschaftliche Themen allgemein verständlich aufbereitet näher. Die Vorträge finden i.d.R. jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Iwalewahaushaus der Universität Bayreuth statt (Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, 95444 Bayreuth). Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Das nächste Stadtgespräch...

findet am Mittwoch, 8. Januar 2020, statt. Prof. Dr. Reinhard Schulze vom Institut für Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie der Universität Bern wird dann zum Thema ‚Islam und Aufklärung. Eine andere Perspektive auf die islamische Moderne‘ sprechen.

Kontakt und Organisation der Bayreuther Stadtgespräche:

Angela Danner

Leitung Corporate Identity
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5323
E-Mail: angela.danner@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.660 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.260 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 960 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Oktober 2019)